

Angebote des Sozialen Lernens durch die Schulsozialarbeit

Das Soziale Training gehört zum Angebotsumfang der schulbezogenen Sozialarbeit an der City - Grundschule und unterstützt das Soziale Lernen der Schüler*innen mit anwendungsbezogenen Projekten. Schwerpunkte des Sozialen Trainings sind die Schulung von kommunikativen und kooperativen Kompetenzen durch Übungen, Spiele und Gespräche in Gruppen, sowie die Stärkung von Gemeinsamkeiten, der Zusammenarbeit im Team und die Vermittlung von Konfliktlösungsstrategien. Das Soziale Training wird vom Schulsozialarbeiter der tandemBTL, Herrn Peter Kahlow, durchgeführt.

Projekte des Sozialen Lernens

1. Die Arbeitsgemeinschaft Konfliktlotsenausbildung

Auf den beiden Hofpausen bieten Konfliktlotsenschüler*innen ihren Mitschüler*innen Unterstützung beim Lösen von Streitigkeiten an. Die Ausbildung der Schüler*innen findet einmal wöchentlich im Nachmittagsbereich statt. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 4, 5 und 6 und wird in einer altersgemischten Gruppe von zirka 12 Schüler*innen durchgeführt. In der Konfliktlotsenausbildung erlernen die Schüler*innen die Grundlagen für die Durchführung von Konfliktlotsengesprächen. Methodisch kommen bei der Konfliktlotsenausbildung Gespräche, Übungen, Spiele und Rollenspiele zum Einsatz.

2. Das Gute-Laune-Projekt

Das Gute-Laune-Projekt richtet sich an die Schüler*innen der Klassenstufe 3 und ist wöchentlich als feste Unterrichtsstunde im Stundenplan der Klassen integriert. Ziel des Projektes ist es, die Schüler*innen dabei zu unterstützen sozial und tolerant miteinander umzugehen. Der Klassenzusammenhalt wird gestärkt und die Freude am Lernen in der Schule gefördert. Inhaltlich wird das Projekt gemeinsam mit den Klassenlehrer*innen geplant und durchgeführt. Die jeweilige Situation in der Klasse wird dabei berücksichtigt und thematisch einbezogen. Methodisch kommen beim Gute-Laune-Projekt Klassengespräche, Gruppenarbeit, Übungen, Spiele und Rollenspiele zum Einsatz.

3. Der Klassenrat

Die Schulsozialarbeit bietet den Klassenlehrer*innen die Einführung und Begleitung eines Klassenratsprojektes an. Die Schüler*innen haben im Klassenrat die Möglichkeit sich gegenseitig ein Feedback zu geben, Vorschläge für die Gestaltung des Schulalltags vorzubringen sowie Konflikte in der Klasse anzusprechen. Sie werden dabei vom Schulsozialarbeiter angeleitet, führen den Klassenrat jedoch zunehmend selbständig und eigenverantwortlich durch. Ziel des Projektes ist es, den Themen der Schüler*innen einen Raum zu schaffen, eine gleichberechtigte Gesprächskultur in der Klasse zu entwickeln und eine demokratische Entscheidungsfindung zu fördern. Der Klassenrat wird wöchentlich in einer Unterrichtsstunde durchgeführt und kann klassenübergreifend fortgeführt werden.